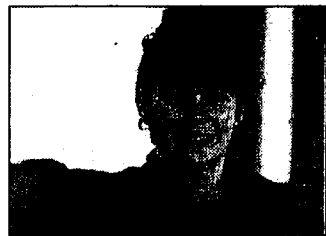


Volksblatt

Amtliches Publikationsorgan ■ 120. Jahrgang, Nr. 290

VERBUND/SÜDSCHWEIZ

Redaktion und Verlag: Feldkircher Str. 5, 9494 Schaan, Telefon (075) 237 51 51 · Fax Redaktion/Verlag (075) 237 51 55 · Fax Inserate (075) 237 51 66
Telefon Sportredaktion (075) 237 51 71 E-Mail-Adresse / flvobla@flvobla.LOL.li · Internet-Adresse: http://www.lol.li/Volksblatt



FAMILIEN-EXTRA

Tierärztin gibt Auskunft

Künftig werden eine Tierpsychologische Beraterin und eine Tierärztin wertvolle Tipps geben.

Seite 13



GEMEINDEWAHLEN

Die letzten Nominierungen

Als letzte der elf FBPL-Ortsgruppen haben gestern abend jene von Gamprin und Triesen nominiert.

Seiten 2/3

TAGESSCHAU

Sehr stimmungsvolle Senioren-Adventsfeier

Seit 1960 ist in Gamprin der Verein «Ehre dem Alter» aktiv. Die diesjährige traditionelle Adventsfeier am letzten Wochenende im Gemeindegarten führte die zahlreich erschienenen Seniorinnen und Senioren durch ein reichhaltiges Programm. Beeindruckend, was das Komitee mit Helmut Kind, Imelda und Otmar Hasler mit all den Helferinnen und Helfern auf die Beine gestellt hat.

Seite 4

Weisse Weihnachten wohl nur in den Bergen

Der Traum von weissen Weihnachten dürfte nach Erwartung der Meteorologen nur in den Bergen in Erfüllung gehen. Zum Wochenbeginn könnte es zunächst noch etwas Schnee geben. Mehr als 15 Zentimeter im Alpstein in der Ostschweiz seien aber nicht zu erwarten, sagte eine SMA-Meteorologin. Dienstag und Mittwoch sollten die Wintersportler auf die Rechnung kommen, baut sich doch ein Zwischenhoch auf. Über den Niederungen könnte sich aber erneut eine Hochnebeldecke bilden. Veränderliches Wetter ist für Heiligabend in Sicht, wobei die Schneefallgrenze gegen 1000 Meter steigen dürfte. In der Nacht zum Weihnachtstag erwarten die «Wetterfrösche» eine weitere Erwärmung mit Regen bis auf 1500 Meter Höhe.

Vollgas im 2. Lauf



Im klassischsten aller Klassiker, auf der «Gran Risa» von Alta Badia, wählte das Liechtensteiner Ski-As Marco Büchel (Bild) im ersten Durchgang den falschen Ski und kam über Platz 27 nicht hinaus. Im zweiten Lauf zeigte der Balzner – mit neuem Ski – seine grosse Klasse und belegte mit der zweiten Laufzeit den beachtlichen 13. Schlussrang. Michael von Grünigen, der optisch nach wie vor beeindruckendste Riesenslalomfahrer der Gegenwart, feierte eine triumphale Rückkehr auf das Siegerpodest: Der Schweizer siegte 0,76 Sekunden vor Patrick Holzer (It). Das von Andreas Schifferer angeführte Austria-Quartett büsste 1,25 bis 2,58 Sekunden ein.

Seite 14

Auf eine gute Saison!

Offizieller Saisonstart in Malbun und Steg – Auch der Weihnachtsmann war dabei

Mit zahlreichen Attraktionen und Gratisangeboten, so z. B. Nulltarif auf der Postautolinie Vaduz-Malbun und bei allen Liftanlagen, ist am Samstag die Wintersaison 98/99 in Malbun und Steg offiziell eröffnet worden. Der vom Kurverein, den Hotels, Bergbahnen und Skischulen organisierte und sehr gut besuchte Winteraufakt stand heuer unter dem Motto «Triff den Weihnachtsmann im Schnee». Dieser stattete den Gästen in Begleitung von Krampus und Esel (Bild) einen Besuch ab und verteilte wohlwollend Geschenke an die Kinder. Kurz darauf wurde der Augstenberg in flammendes Licht getaucht. Während der Auftaktfeier wurde Malbun zur autofreien Zone erklärt. Für die Gäste stand ein kostenloser Zubringerdienst mit Pferdeschlitten zur Verfügung. Seite 5



ÖBB zweigleisig durch Liechtenstein?

Resolution der Feldkircher Stadtvertretung – Regierung in Vaduz klärt ab

Die Stadtvertretung von Feldkirch hat eine Resolution an den österreichischen Verkehrsminister Caspar Einem verabschiedet, in der ein Ausbau der eingleisigen, rund zehn Kilometer langen Bahnstrecke Feldkirch – Buchs gefordert wird. In Liechtenstein sind diesbezüglich noch keine näheren Abklärungen erfolgt, wie Regierungsrat Norbert Marxer im letzten Landtag mitteilte.

Die Stadt Feldkirch hat das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr aufgefordert, die österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) anzuhalten, mit dem Ausbau der Strecke Feldkirch – Buchs diesen Abschnitt an einen Standard heranzuführen, der im internationalen Reiseverkehr üblich sei und der es ermögliche, dass – gemäss den Zielen des EU-Verkehrsministerabkommens – ein grosser Teil der Gütertransporte von der Strasse auf die Schiene verlagert werde.

In diesem Zusammenhang erwar-

tet die Stadt Feldkirch von den ÖBB konkrete Vorschläge über die Art und Weise des für erforderlich gehaltenen Ausbaues. Gefragt wird etwa, ob es Überlegungen zum zweigleisigen Ausbau der Strecke gebe – wenn ja, innerhalb welchen Zeitraumes.

Nur eine «Sanierung»?

Die Tatsache, dass die ÖBB in den nächsten Jahren in Lärmschutzmassnahmen entlang der Strecke Feldkirch – Buchs investieren würden, lasse eher eine «Sanierung» des derzeit unbefriedigenden Zustandes befürchten, als dass eine neue Sichtweise, die dem EU-Abkommen gerecht werden könnte, die Chance der Realisierung bekäme, heisst es im Schreiben der Stadt Feldkirch. Im Bereich des Personenverkehrs gebe es allerdings sowohl den Wunsch nach einer Vertaktung der Verbindung Wien – Innsbruck – Zürich – Basel als auch die berechtigte Forderung nach einem schieneungebundenen Personennahver-

kehrsangebot als Ersatz für den seit der Einführung der Gleitzeitarbeit in Liechtenstein stark reduzierten Werksverkehr. Und was den Güterverkehr betrifft, so würden zahlreiche Betriebe nachweislich den Bahnservice aufgrund der angebotenen ausgezeichneten Logistik bevorzugen, wenn der Engpass an der Strecke Feldkirch – Buchs eine Verlagerung beispielsweise des internationalen Container-Güterverkehrs dies zuliesse.

Keine Detailabklärungen

Bis zum Wochenende war der Regierung in Vaduz der Wortlaut der Resolution noch unbekannt. Feldkirch sei nun aber um eine Zustellung der Resolution angesucht worden, teilte Regierungsrat Norbert Marxer auf Anfrage im Landtag mit. Erst bei Vorliegen der Resolution könne geprüft werden, erklärte der Verkehrsminister, ob und – falls ja – in welchem Rahmen diese unterstützt werden könne. Grundsätzlich seien alle Massnahmen zu be-

grüssen, die eine Verlagerung von der Strasse auf die Schiene bewirken würden.

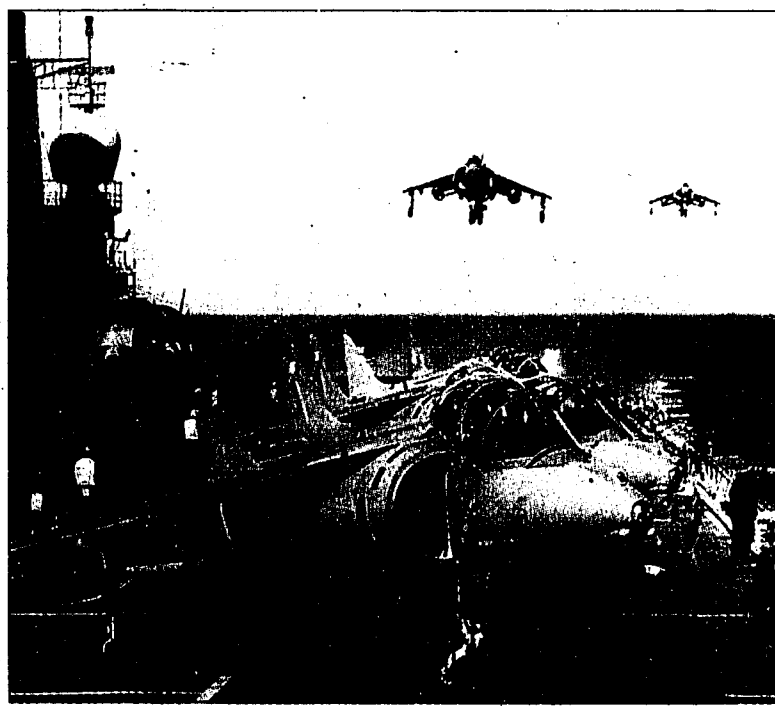
Zum Ausbau der Bahnlinie Feldkirch – Buchs sind laut Norbert Marxer bis jetzt noch keine näheren Abklärungen mit Industriebetrieben bezüglich eventuell notwendiger Landreserven oder der Finanzierung erfolgt. Dies deshalb, so der Regierungsrat, weil die Thematik zurzeit von der Kommission zur Förderung des öffentlichen Verkehrs behandelt werde. Es sei eine Untergruppe mit dem Auftrag gebildet worden, die Möglichkeiten der weiteren Nutzung, z. B. der Erschliessung der Industriequartiere, und die Intensivierung der ÖBB-Linie für den Arbeitspendlerverkehr zu überprüfen und allenfalls geeignete Massnahmen vorzuschlagen. Ein Stellungnahme liege noch nicht vor. Die Regierung werde, so der Regierungsrat, zu gegebener Zeit über die Resultate der laufenden Abklärungen berichten.

Manfred Öhri

IRAK-KRISE

Luftangriffe eingestellt

Nach viertägigen Bombardements haben die USA und Grossbritannien ihren Luftkrieg gegen Irak vorläufig eingestellt. Der Druck auf das Regime von Saddam Hussein soll beibehalten werden. Eine politische Lösung des Konflikts zeichnete sich am Wochenende nicht ab. Das Ende der Luftangriffe wurde weltweit begrüsst. Bei den Luftangriffen sollen nach irakischen Angaben mindestens 68 Zivilisten getötet worden sein. Die USA und Grossbritannien erlitten nach eigenen Angaben keine Verluste. Die Offensive habe ihre Ziele erreicht, die «Militärmaschine» des Iraks sei um Jahre zurückgeworfen worden. Seite 19



Clinton auf Anklagebank

Nach zweitägigen Beratungen hat das amerikanische Repräsentantenhaus ein Amtsenthebungsverfahren gegen US-Präsident Bill Clinton eröffnet. In einer historischen Abstimmung billigten die Abgeordneten am Samstag eine Anklage wegen Meineids und Behinderung der Justiz im Zusammenhang mit Clintons Sexaffäre mit der ehemaligen Praktikantin im Weissen Haus, Monica Lewinsky. Im Januar kommt es in der zweiten Parlamentskammer zum Prozess – dabei kann der Präsident mit einer Mehrheit von zwei Drittel der Senatoren des Amtes enthoben werden. Seite 19

REKLAME

ELEKTRO-INSTALLATIONEN

TELECOM/EDV/BUS-SYSTEME

PROJEKTIERUNGEN

SERVICE/GERÄTE

LKW
LIECHTENSTEINISCHE
KRAFTWERKE

FL-9494 SCHAAN
TELEFON 075/236 01 11 · TELEFAX 075/236 02 22